

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

15.11.1896



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. November 1896.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 16. Abonnements-Vorstellung.

Cavalleria rusticana. (Sizilianische Bauernehre.)

Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstücke des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.
Regie: Herr Schön.

Personen:

Santuzza	Fräulein Mailhac.
Lola	Fräulein Nos.
Turiddu	Herr Buffard.
Mfio	Herr Potorny.
Lucia	Fräulein Friedlein.
Eine Bäuerin	Fräulein Berndl.
	Landvolf.

Sonne und Erde.

Ballet in zwei Akten (fünf Bilder) von F. Gaul und J. Hafreiter. Musik von J. Bayer.
Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Erstes Bild. Allegorie.

Der Weltgeist Herr Börnig. | Die Sonne Fräulein Meyer.

Zweites Bild. Im Fliederhain. (Frühling.)

Ein Naturforscher Herr Sallego. | Bertha Fräulein Nos.
Ein Dichter Herr Benedict. | Christof, ein Gärtnerjunge Fräulein Dietrich.
Aurora, Gouvernante Fräulein Antener. | Böglinge eines Mädchenpensionats.

Tänze: Frühlingsreigen: Fräulein Nos., Dietrich, die Herren Sallego und Benedict, die Damen des Balletcorps.

Drittes Bild. Am Meeresstrande. (Sommer.)

Banquier von Meyer Herr Müller. | Zayme, ein Zigeuner Herr Rathner.
Regina, dessen Frau Frau Klumpp. | Drei Sigerln { Herr W. Beyer.
Ubele, deren Tochter Fräulein Geride. | | Herr Börnig.
Chevalier Richard Herr Andrefen. | | Herr Kempf.
Ninetta Fräulein Meyer. | Zwei Polizisten { Herr Bösch.
Ein Matrose Herr Bodenmüller. | | Herr Bauer.
Oliva, spanisch. Zigeunermädchen | Fräulein Bayz. | Babegäste, Matrosen, Zigeuner, Musiker, Diener, Kinder.

Tänze: Spanischer Nationaltanz: Fräulein Bayz, Herr Rathner.

Galopp: Fräulein Bayz, Herr Rathner und das Balletcorps.

Viertes Bild. Von Berg zu Thal. (Herbst.)

Graf Finkenstein Herr Knab. | Ein Wirth Herr Krausemann.
Comtesse Malvine Fräulein Meyer. | Dessen Frau Fräulein Schwarz.
Baron von Sternheim Herr Hunker. | Ein Festordner Herr Sallego.
Jäger, Winger und Wingerinnen.

Reck-Polka: Fräulein Bayz, Herr Rathner.
Tänze der Winger und Wingerinnen.

Fünftes Bild. Kirchgang in der Christnacht; der Wald im Winter. (Winter.)

Genien des Waldes.

Tanz der Genien des Waldes: Fräulein Bayz, die Damen und Eleven des Balletcorps.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Herr Lange, Frau Schmidt. Unpäßlich: Herr Schilling.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 6 Mk. — P.	Sperrsitze	I. Abt. 4 Mk. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 P.
II. " 5 Mk. — P.	II. " 3 Mk. — P.	II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 3 Mk. — P.	II. " — Mk. 80 P.	II. " — Mk. 80 P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. — P.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 P.	4. Rang Seite	I. " — Mk. 80 P.
II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 3 Mk. — P.	II. " 3 Mk. — P.	II. " 3 Mk. — P.	II. " — Mk. 60 P.	II. " — Mk. 60 P.
Logen 1. Rang	I. " 5 Mk. — P.	2. Rang Seite	I. " 2 Mk. 50 P.	2. Rang Stehplatz	2 Mk. — P.
II. " 4 Mk. — P.	II. " 2 Mk. 50 P.	II. " 2 Mk. 50 P.	II. " 2 Mk. 50 P.	3. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 60 P.
Balkon . . .	I. " 5 Mk. — P.	3. Rang Mitte	I. " 2 Mk. 50 P.	4. Rang Mitte Stehplatz	— Mk. 50 P.
II. " 4 Mk. — P.	II. " 2 Mk. — P.	II. " 2 Mk. — P.	II. " 2 Mk. — P.	4. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 40 P.
2. Rang Mitte	I. " 4 Mk. — P.	3. Rang Seite	I. " 1 Mk. 50 P.		
II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 1 Mk. 20 P.	II. " 1 Mk. 20 P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkung zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht Vorverkauf stattfindet) nimmt das Vormerkbüro jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Vormerkbüro einzusenden.

Die auf Vormerkung abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da sie sich sonst der Unannehmlichkeit aussetzen, bis zur nächsten Pause warten zu müssen.

Die Thüren zum Zuschauerraum werden jeweils mit Beginn der Einleitungsmusik, sowie der Akte geschlossen. Die Billetabnehmer sind nicht befugt, während des Spiels den Eintritt zu gestatten.

Montag, den 16. November. Sechste Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vorteile der Pensions-Anstalt des Großherzoglichen Hoftheaters.

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. In drei Akten von Richard Wagner.